

Fingerzeige der Liebeszehen

Rüdiger Dahlke und Rita Fasel laden zur Selbsterkundung mit Hand und Fuß ein. Am kommenden Mittwoch stellt der Erfolgsautor das neue Buch in Coburg vor.

Von Daniela Koehler

Coburg – Hand aufs Herz: Egal ob Sie jetzt daran glauben oder das Ganze als Unsinn abtun. Bestimmt haben Sie irgendwann doch auch schon mal auf ihre Handflächen geschaut und überlegt, ob die Linien und Kreise, die Vertiefungen und Höhen nicht vielleicht doch etwas zu bedeuten haben, und wenn ja, was. Jetzt nimmt sich Rüdiger Dahlke zusammen mit seiner Partnerin Rita Fasel dem Thema an. Und weil ihm die Hände alleine als „Lesestoff“ für die eigenen Persönlichkeit nicht reichen, fügt er in seinem neuesten Buch „Die Spuren der Seele – was Hand und Fuß über uns verraten“ die Füße gleich noch hinzu.

Kein Fingerabdruck gleicht dem anderen – eine Tatsache, die sich die ja zum Beispiel die Polizei zu nutze macht. Aber nicht nur die Fingerspitzen sind aussagekräftig, auch keine Hand gleicht vollständig der anderen. Und übrigens auch kein Fuß. Diese Gegebenheit nimmt das Autorenteam genauer unter die Lupe.

Eines gleich vorne weg: Mit mystischer Deutung und geheimnisvoller Schicksalsvorhersagen hat das neue Bestsellerbuch des Erfolgsautoren Rüdiger Dahlke wenig zu tun. Vielmehr geht es darum, sich selbst und



In die Kunst des Hand- und Fußlesens führen Ruediger Dahlke und



Rita Fasel in ihrem neuen Bestseller ein.

auch andere besser kennen zu lernen und eventuelle Schwachstellen oder Stärken zu entdecken. In dem Buch werden Veranlagungen dargestellt, grundsätzliche Themen, die genutzt werden können, oder eben auch nicht.

Es ist wie immer ein ganzheitlicher Ansatz, den das Duo Dahlke/Fasel vermittelt. Die Autoren schöpfen ihre Erkenntnisse der Hand- und der Fuß-Lesekunst aus der Erfahrungsmedizin, der ägyptischen Tradition und aus persönlichen Beobachtungen in der praktischen Arbeit mit Patienten. Das Buch trägt eine Fülle von überliefertem und neuem Wissen über Hände und Füße zusammen und stellt Zusammenhänge zum Leben ihrer Besitzer her.

Hände zeigen unser Verhältnis zur Welt, Füße unser Verständnis von uns selbst, sagen die Autoren und erklären so etwa die Zusammenhänge von Hand- und von Fußformen gemäß der Urprinzipien und der Elemente, oder sie deuten die Längen von Fingern und Zehen ebenso wie

deren Ausrichtung. So soll zum Beispiel jede Zehe ihr eigenes Thema von Angst- und Aggressionszehen über Wunsch und Liebes- bis zu Kummer und Freudenzehen. Die Endformen verraten ähnlich wie die der Fingerspitzen die Zugangsart zur Welt im Hinblick auf jedes der großen Zehenthemen.

Ein bisschen viel auf einmal ist es manchmal schon, was das Autorenteam da präsentieren. Wenn man tief in das Thema einsteigen will, ist der Bestseller nichts zum eben-mal-nebenher-Lesen. Wer sich richtig mit der Materie beschäftigen will, der kommt nicht darum herum, kräftig zu lernen, zu wiederholen und zu üben, üben, üben. Denn das was in dem Buch geschrieben steht, ist spannend geschrieben, informativ und im ersten Moment schnell gelesen, aber auf Grund der Fülle auch schnell wieder vergessen.

Generell fügt sich das Buch nahtlos an Erfolgstitel wie „Der Körper als Spiegel der Seele“ oder „Krankheit als Symbol“ an für die der Autor, Arzt

und Psychotherapeut bekannt geworden ist. Es macht Spaß es zu lesen und dabei auf die eigenen Hände und Füße zu schielen oder auf die der Menschen um einen herum, um nachzuschauen was in den eigenen Händen und Füßen „geschrieben“ steht.

■ Rüdiger Dahlke spricht am Mittwoch, 22. September, um 18.30 Uhr, im Kongresshaus Coburg über sein Buch „Die Schicksalsgesetze – Spielregeln fürs Leben“, um 20.30 Uhr stellt er „Die Spuren der Seele“ vor. Vorverkauf bei der Buchhandlung Riemann.

Zur Person

Dr. med. Ruediger Dahlke, Jahrgang 1951, studierte Medizin in München. Weiterbildung zum Arzt für Naturheilweisen, in Psychotherapie und Homöopathie. Seit 1978 ist er als Psychotherapeut, Fasten-Arzt und Seminarleiter tätig. Als Autor und Referent ist er eine Instanz im Bereich der Psychosomatischen Medizin und Gesundheitsbewegung.



Rita Fasel ist Iridiologin. Ihre Spezialität ist die Augendiagnose. In den letzten Jahren hat sie sich auch in das Thema „Hand- und Zehenlesen“ vertieft. Sie bietet Diagnosearbeit an und hält Vorträge und Seminare.



7
an (134)

2W
06 084